



**Schuldenbericht  
der Stadt Emden  
für das Jahr 2012**

**Vorstellung im FBO am 18.11.2014**

# Schuldenbericht 2012

## A – Einleitung



### Ziele

- Information
- Transparenz

### Adressaten

- Rat und Verwaltung
- Bürger/innen

### Inhalt

- Verbindlichkeiten in der Bilanz
- Schwerpunkt: Investitionskredite

### Gegenstand

- Aktuelle Situation
- Entwickl. der Schulden

### Zeitraum

- Berichtsjahr ist das Haushaltsjahr 2012
- Zudem Rückblick und auch Ausblick

FBO am 18.11.2014

Vorstellung Schuldenbericht 2012

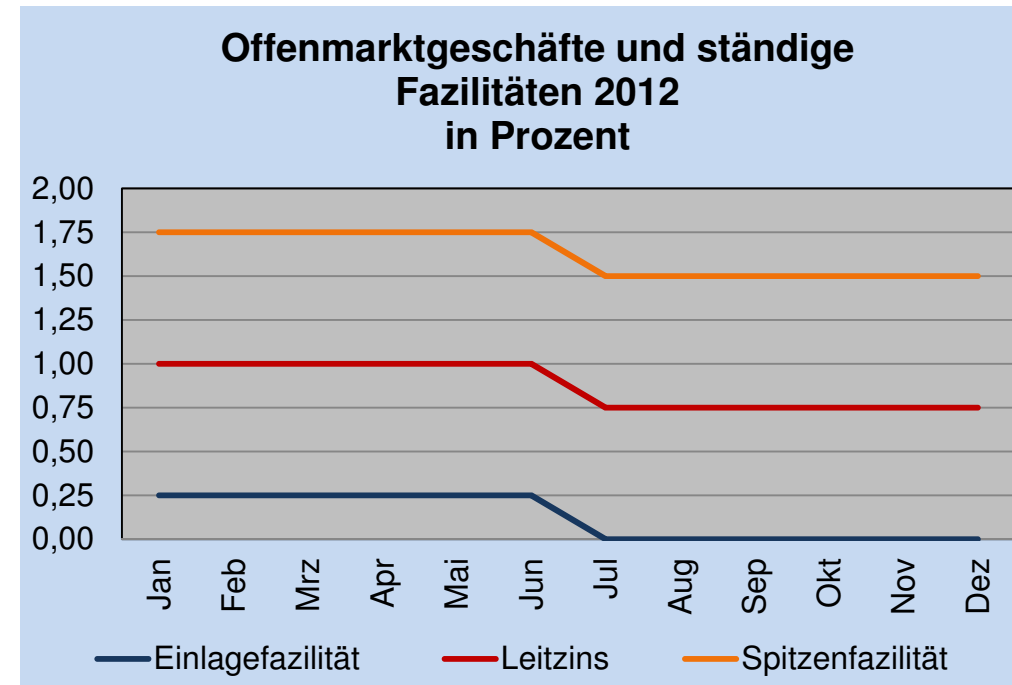
Seite 2

# Schuldenbericht 2012

B – Zinsentwicklung, Maßnahmen der EZB



- Die sich zuspitzende Staatsschuldenkrise war das beherrschende Thema des Jahres im gesamten Euroraum
- Einführung „Euro-Rettungsschirm“ ESM mit 700 Mrd. €
- Im Juli wurde der Leitzins um 25 Basispunkte gesenkt von 1,00% auf 0,75%
- Erst mit der Ankündigung der EZB zu einem unbegrenzten Staatsanleihenkauf konnte die Krise eingedämmt werden



# Schuldenbericht 2012

B – Zinsentwicklung, Maßnahmen der EZB



Einführung variabler Finanzierungen aufgrund der EZB-Maßnahmen:

Zinsfestschreibung 10 Jahre,  
Zins 2,60%

Variable Finanzierung mit 3M-  
Euribor, Zinsdurchschnitt 1,05%

- Abwägungsprozess unter Berücksichtigung der Zinsdifferenz
- Abwägung bezgl. der zukünftigen Politik der EZB
- Durchführung von Modellrechnungen und Simulationen
- Gegenüberstellung von Zinersparnis bzw. Risikoposition
- Maßnahmen zur Zinssicherung vorab bestimmen bzw. steuern

**Vorteil:** Genaue Planbarkeit.

**Nachteil:** Geld wird am Markt  
„überteuert“ eingekauft.

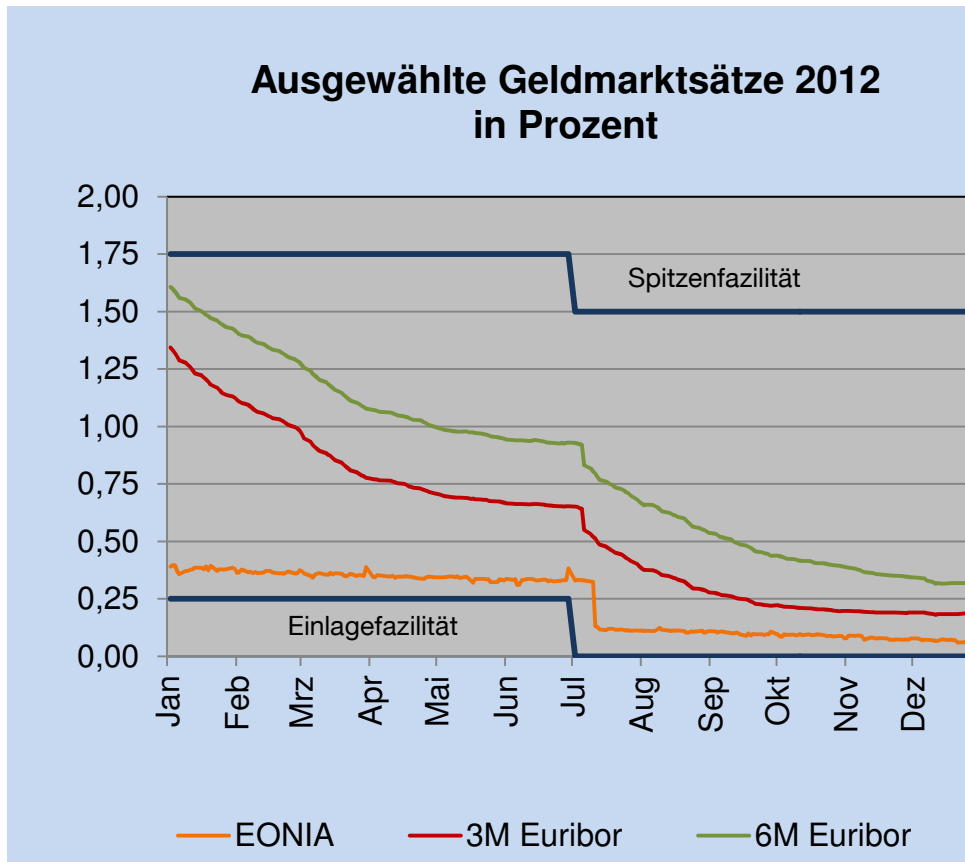
**Vorteil:** Zinersparnis für HH.

**Nachteil:** zunächst Risiko-  
position im Portfolio.

- Abwägung zugunsten der variablen Finanzierung erfolgte unter Berücksichtigung des gesamten Planungszeitraumes von 10 Jahren

# Schuldenbericht 2012

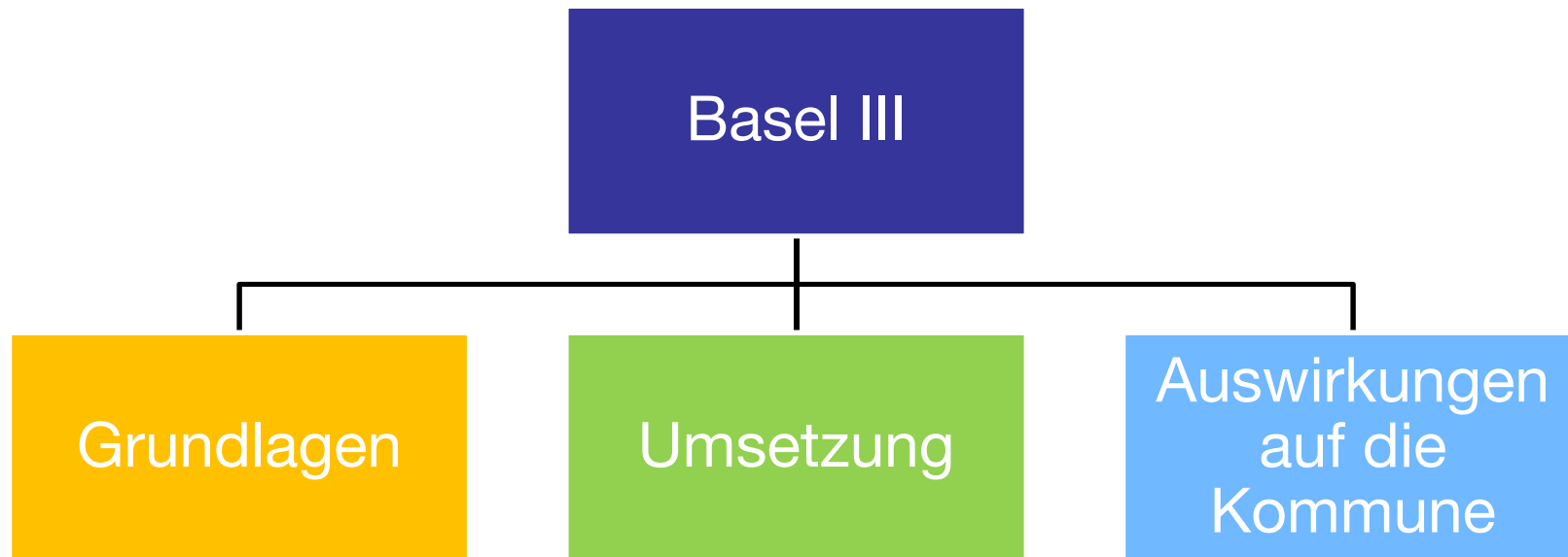
B – Zinsentwicklung, Maßnahmen der EZB



- Variable Umschuldung von 4,50 Mio. Euro für KernHH, beim BEE 2,80 Mio. Euro
- Referenzzinssatz des 3-M-Euribors reduzierte sich 2012 von 1,34% auf 0,18%
- Maßnahmen der EZB haben sich unmittelbar auf den Geldmarkt ausgewirkt, am Kapitalmarkt (Laufzeit >1Jahr) schwächer ausgeprägt

# Schuldenbericht 2012

C – Kreditbedingungen durch Basel III



FBO am 18.11.2014

**Vorstellung Schuldenbericht 2012**

Seite 6

# Schuldenbericht 2012

C – Kreditbedingungen durch Basel III



## Grundlagen

- Dritte Auflage der Richtlinien zur Bankenregulierung durch den Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht
- Ziel: Herstellung von Krisenresistenz bei Banken, sodass diese ihr Risikopotenzial ohne staatliche Unterstützung decken können
- Höhere Anforderungen an die Eigenkapitalausstattung, die Liquidität und die Refinanzierung
- Verschärfung aufsichtsrechtlicher Bestimmungen

FBO am 18.11.2014

**Vorstellung Schuldenbericht 2012**

Seite 7

# Schuldenbericht 2012

C – Kreditbedingungen durch Basel III



## Umsetzung

- Am 16.04.2013 hat das EU Parlament Basel III zugestimmt und eine entsprechende Verordnung sowie Richtlinie verabschiedet
- Schrittweise Umsetzung von Basel III ab 2014 bis Ende 2018
- Zunächst: Erhöhung der sog. Eigenkapitalerhaltungs-Quote, um Risiken bei einer evtl. nächsten Krise zu decken
- Einführung einer Verschuldungsobergrenze (Leverage Ratio)



### Auswirkungen auf die Kommune

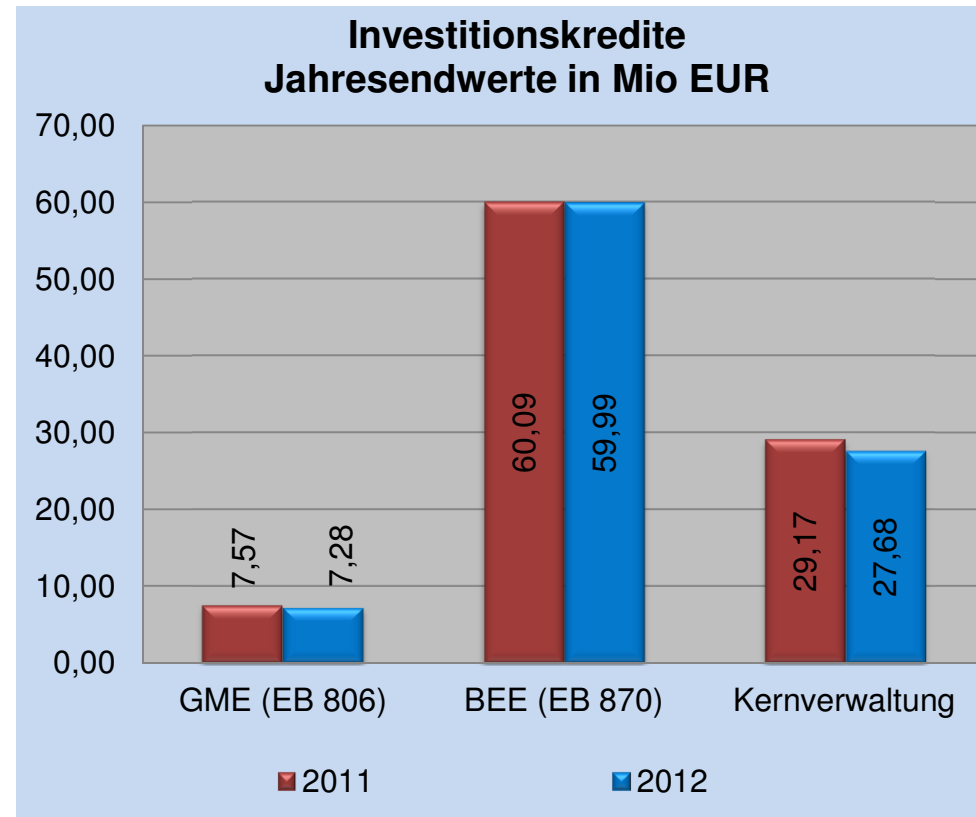
- Bisher wurden an Kommunen vergebene Darlehen weitestgehend als risikolos eingestuft, deshalb keine Eigenkapitalhinterlegung
- Mit Einführung der Leverage Ratio müssen **alle** vergebenen Darlehen mit Eigenkapital hinterlegt werden, unabhängig vom Risiko
- Das Ausleihvolumen der Banken wird durch Basel III begrenzt
- Kommunaldarlehen für Banken margenschwach
- Verteuerung d. Darlehen bzw. Rückzug d. Banken zu erwarten

# Schuldenbericht 2012

## D – Kennzahlen zum Portfolio

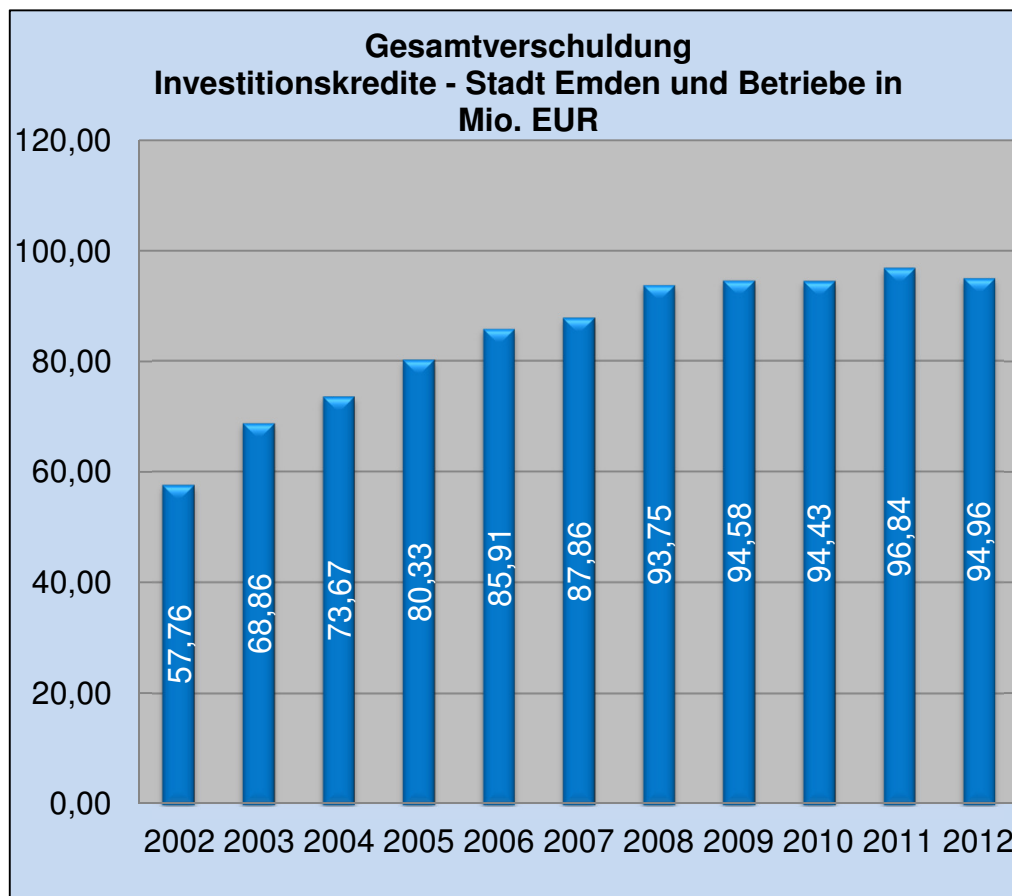


- Schuldenstand GME um 287.000 Euro gesunken, entspricht -3,80%
- Schuldenstand BEE um 97.000 Euro gesunken, entspricht -0,18%
- Schuldenstand Kernhaushalt um knapp 1,50 Mio. Euro gesunken, entspricht -5,12%



# Schuldenbericht 2012

D – Kennzahlen zum Portfolio



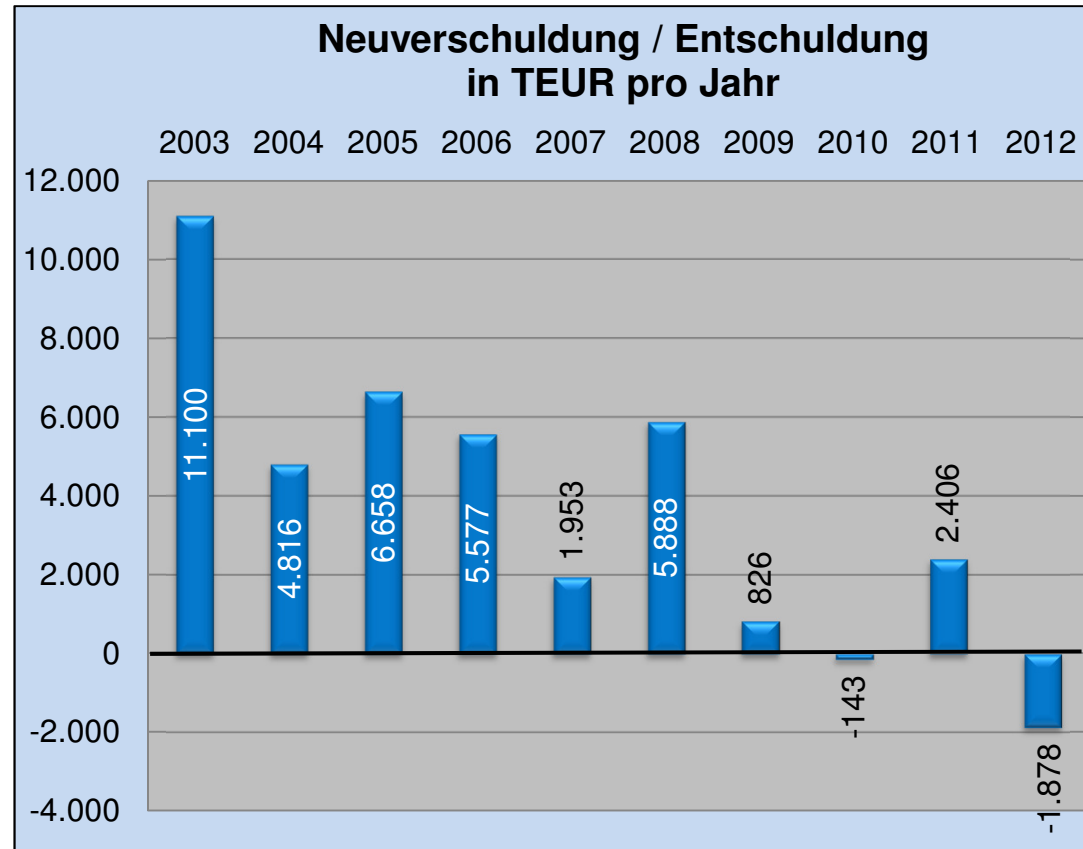
- Im Vergleich zum Jahr 2002 sind die Schulden bis Ende 2012 um 64,4% gestiegen
- Seit 2008 jedoch relativ gleichbleibender Schuldenstand bis Ende 2012

# Schuldenbericht 2012

D – Kennzahlen zum Portfolio

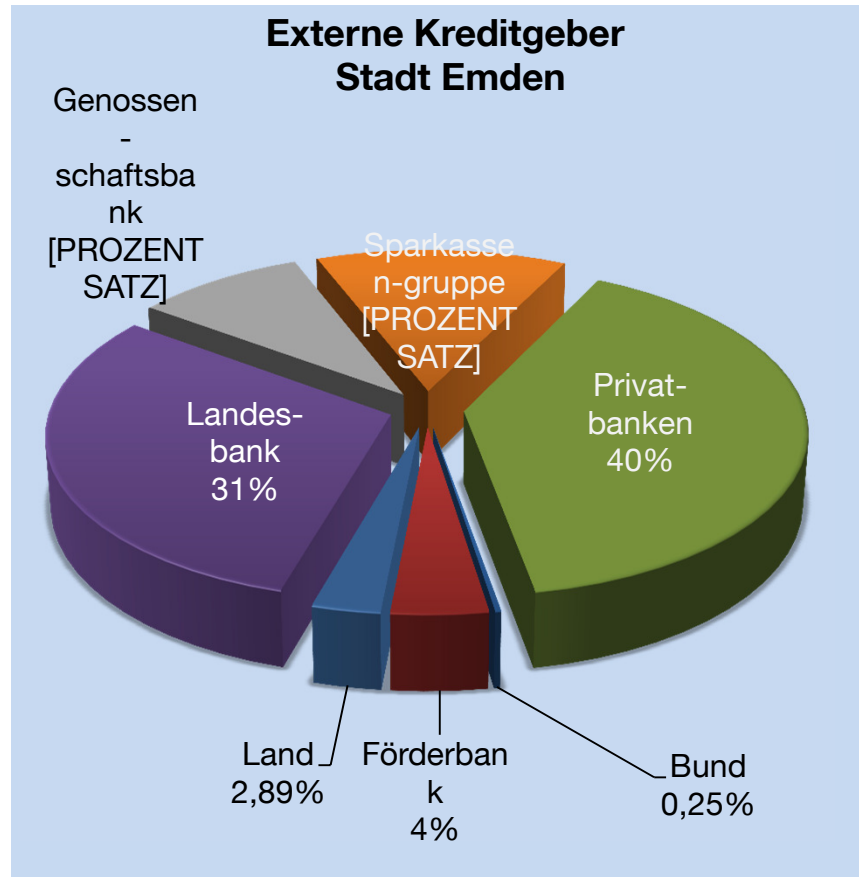


- Erstmals erheblicher Gesamtschuldenabbau von knapp 1,9 Mio. Euro
- Zuvor nur im Jahr 2010 ganz geringfügige Reduzierung der Schulden



# Schuldenbericht 2012

D – Kennzahlen zum Portfolio



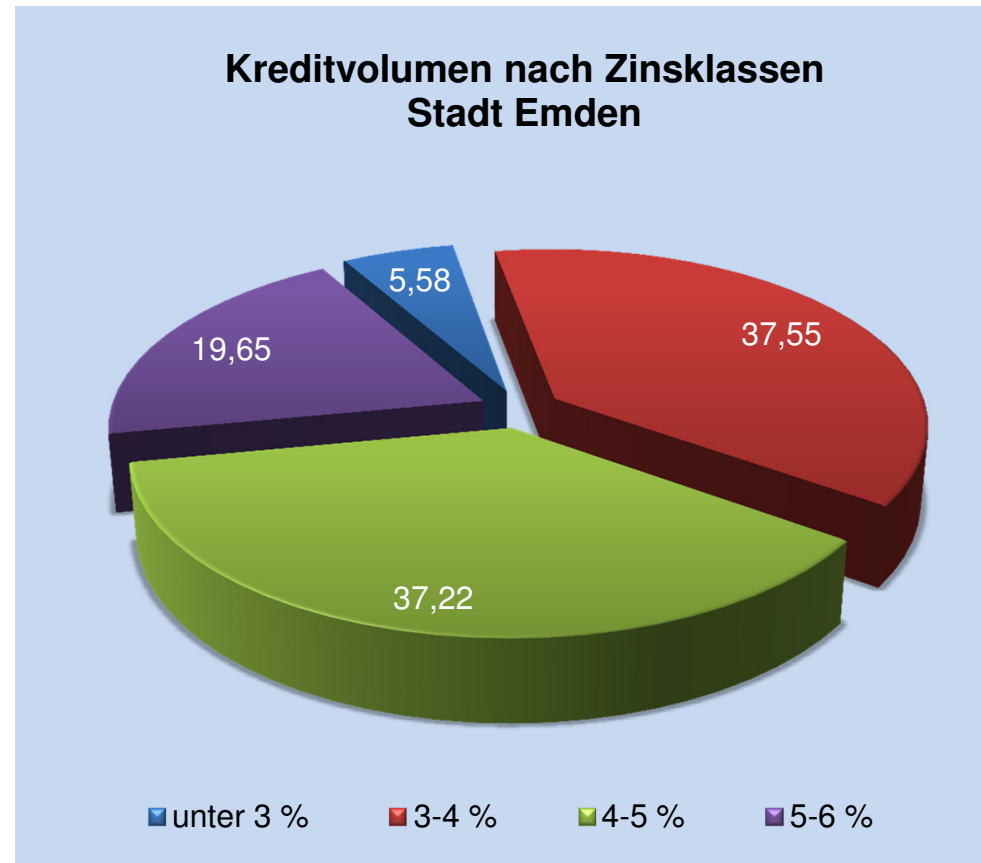
- Ausgewogene und sehr breite Streuung der Kreditgeber
- Knapp 50% bei öffentl.-rechtl. Kreditinstituten refinanziert
- 40% des geliehenen Kapitals werden Privatbanken geschuldet, Adressatenrisiko nicht vorhanden

# Schuldenbericht 2012

D – Kennzahlen zum Portfolio

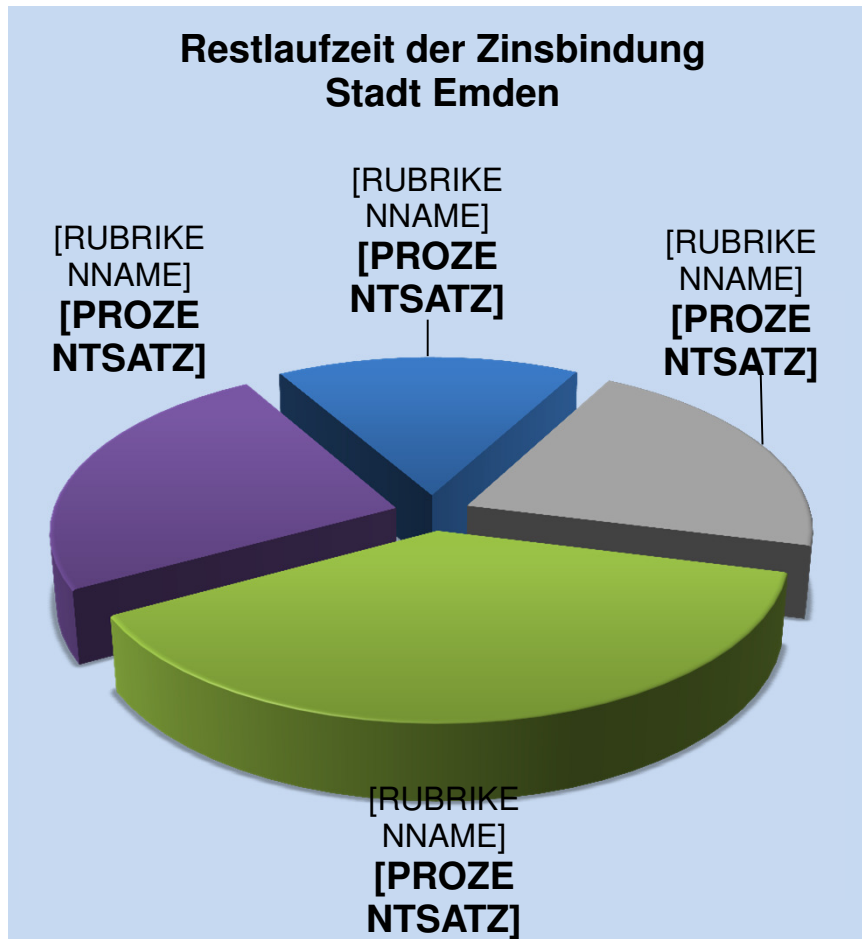


- Zinsaufwendungen: 1,25 Mio. €
- Durchschnittszinssatz: 4,01%, insbesondere durch variablen Anteil erhebliche Reduktion im Vergleich zum Vorjahr (2011: 4,52%)
- Der Anteil hochverzinslicher Kredite > 5% konnte durch die Umschuldung erheblich gesenkt werden



# Schuldenbericht 2012

D – Kennzahlen zum Portfolio



- Im Vergleich zu 2011 ist die durchschnittliche Restzinsbindungsdauer von 10,8 Jahre auf 8,44 Jahre gesunken
- Trotz Reduzierung liegt immer noch ein sehr ausgewogenes Portfolio vor
- Der Anteil mit einer Restzinsbindung von über sieben Jahren liegt bei 63%

# Schuldenbericht 2012

D – Kennzahlen zum Portfolio



## Datenblatt „Auf einen Blick“

Investitionskredite		Stadt Emden	BEE	GME	Rettungsdienst	Σ
Kreditermächtigung	Euro	11.875.000	1.913.070	2.700.000	2.000.000	18.488.070
Neuaufnahmen	Euro	0	1.800.000	0	0	1.800.000
Umschuldungen	Euro	4.475.000	0	0	0	4.475.000
Tilgungen	Euro	1.493.313	1.897.542	287.820	0	3.678.675
Schuldenstand (01.01.)	Euro	29.173.081	60.094.324	7.571.346	0	96.838.751
Schuldenstand (31.12.)	Euro	27.679.768	59.996.781	7.283.526	0	94.960.075
Nettoneuverschuldung	Euro	-1.493.313	-97.542	-287.820	0	-1.878.675
Zinsaufwendungen	Euro	1.254.000	2.517.732	291.127	0	4.062.859

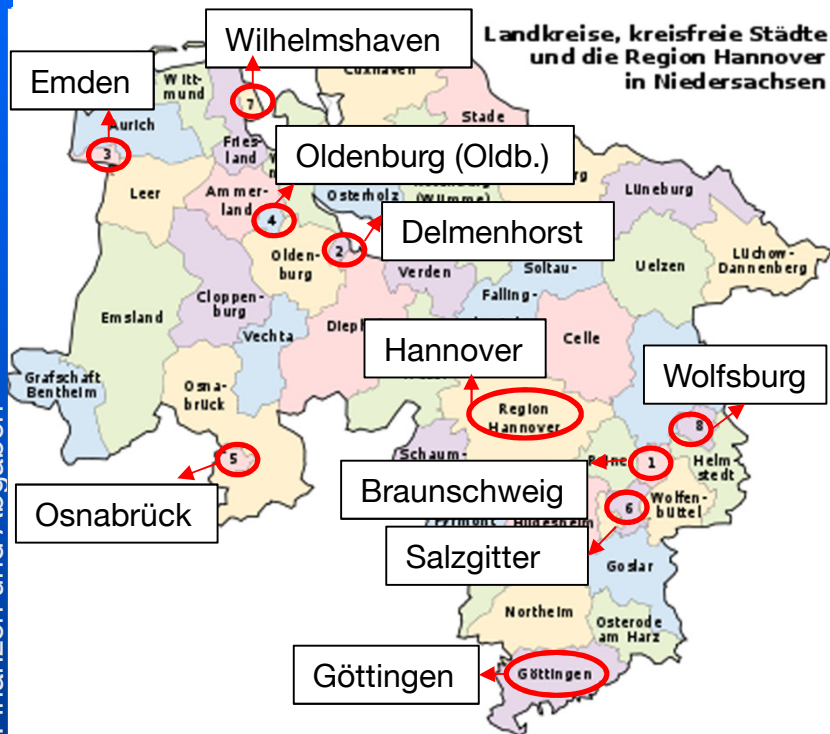
FBO am 18.11.2014

Vorstellung Schuldenbericht 2012

Seite 16

# Schuldenbericht 2012

## E – Interkommunaler Vergleich



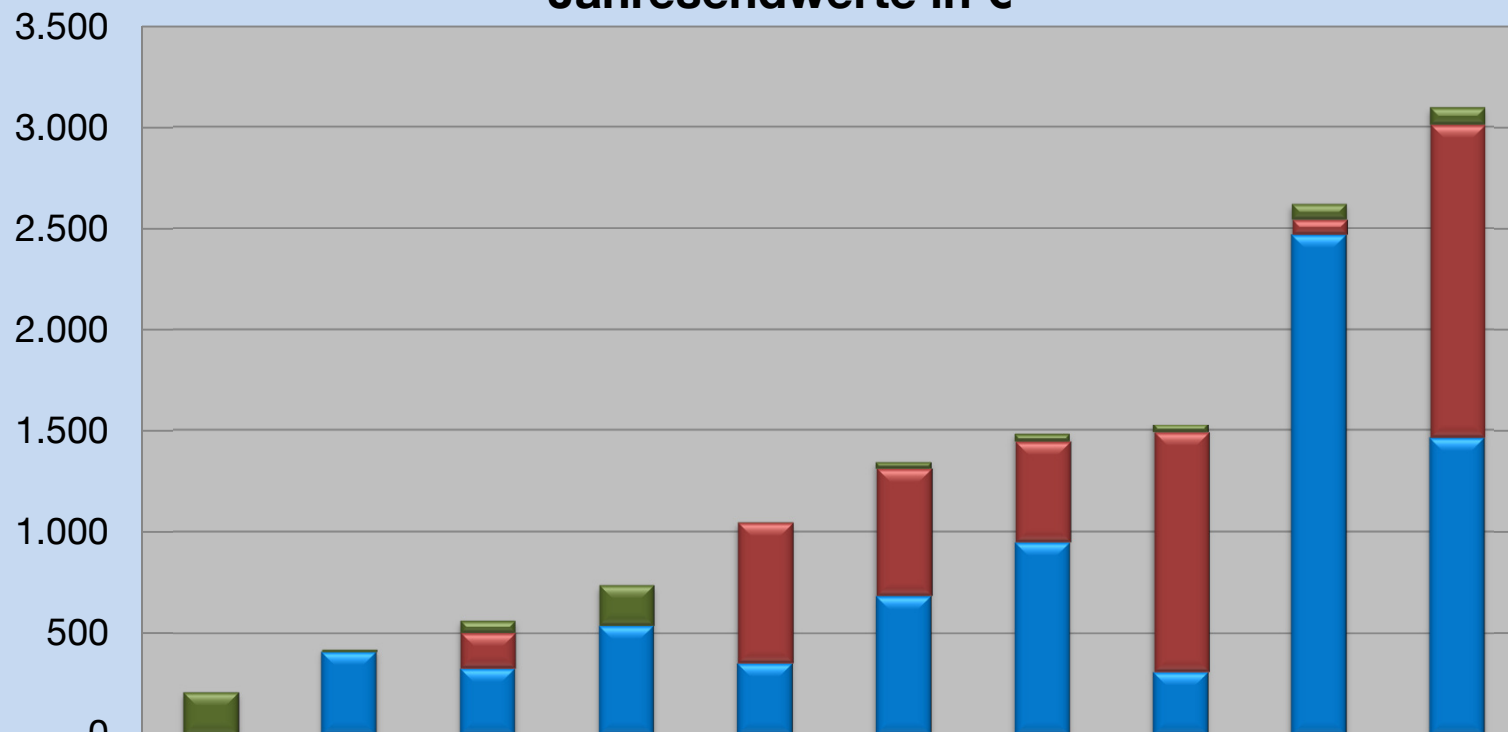
- Vergleich mit den kreisfreien Städten Wolfsburg, Braunschweig, Oldenburg, Wilhelmshaven, Osnabrück, Delmenhorst, Göttingen, Hannover und Salzgitter
- Die Schulden der jeweiligen kreisfreien Städte wurden mit denen in Emden verglichen
- Zur Herstellung einer Vergleichbarkeit erfolgt die Umlage der Schulden auf die entsprechende Einwohnerzahl
- Betrachtung erfolgt für die Investitionskredite, Liquiditätskredite und sonstige Verbindlichkeiten

# Schuldenbericht 2012

E – Interkommunaler Vergleich



**Schulden 2012 je Einwohner  
Jahresendwerte in €**



	WOB	BS	OL	EMD	WHV	OS	DEL	GÖ	H	SZ
sonst. Verbindlichkeiten	212,20	11,93	60,82	200,58	2,14	30,68	37,73	42,02	77,24	85,93
Liquiditätskredite	0,00	0,00	175,79	0,00	693,32	629,34	496,74	1.180,9	74,21	1.546,7
Investitionskredite	0,00	409,98	327,64	538,93	353,69	684,45	949,72	311,03	2.469,6	1.463,9

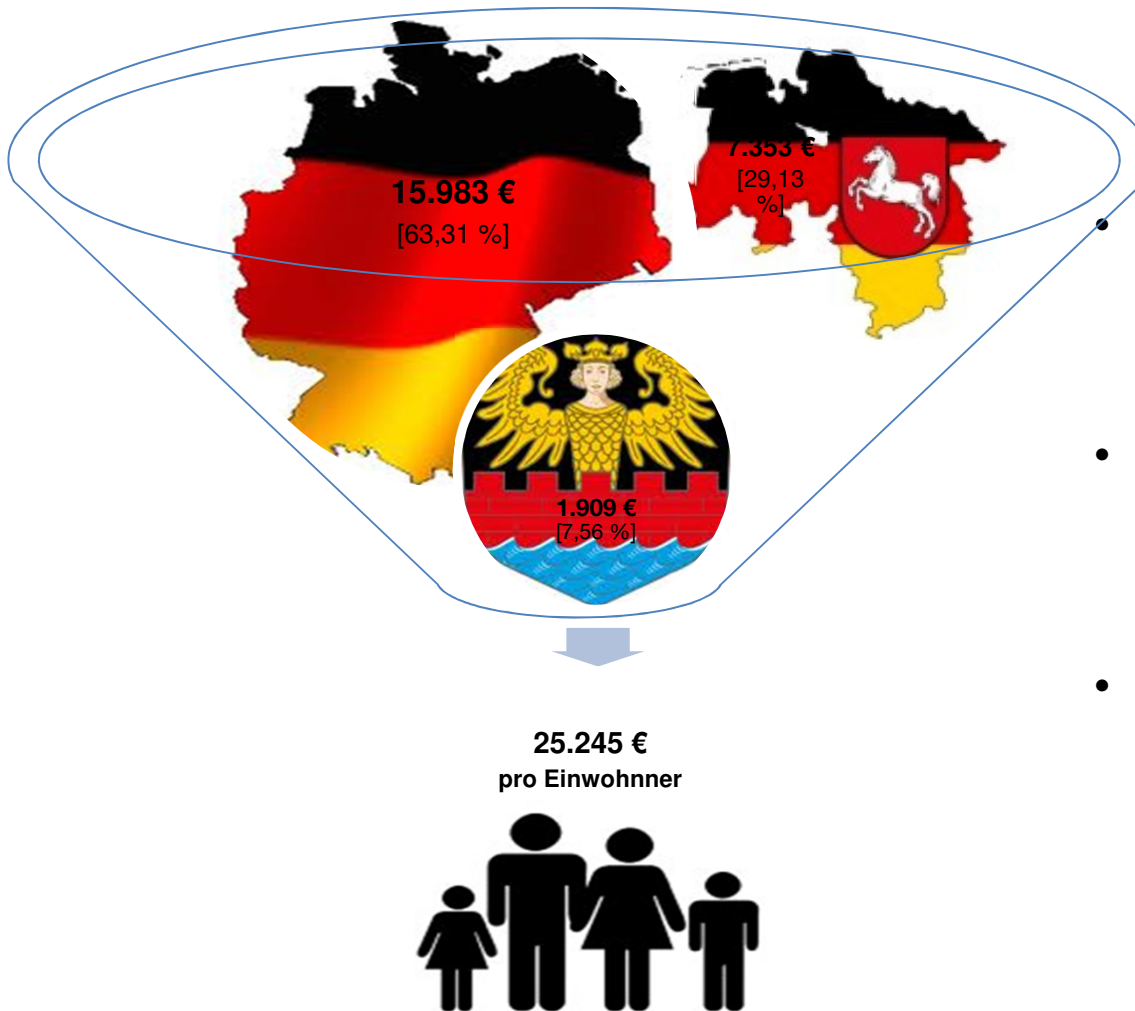
FBO am 18.11.2014

Vorstellung Schuldenbericht 2012

Seite 18

# Schuldenbericht 2012

## E – Interkommunaler Vergleich



- Pro-Kopf-Verschuldung von 25.245 € für einen Emdener Bürger zum 31.12.2012
- Davon 63% aus den Schulden der Bundesrepublik Deutschland
- 30% sind auf das Land Niedersachsen zurückzuführen
- Etwa 8% entfallen auf die Verschuldung der Stadt Emden

# Schuldenbericht 2012

F – Fazit



- Investive Verschuldung konnte im Jahr 2012 erheblich um 1,90 Mio. Euro gesenkt. Für die Folgejahre ist allerdings eine Ausweitung der investiven Verschuldung zu verzeichnen.
- Keine Liquiditätskredite für die Stadt Emden erforderlich (nur zwei weitere kreisfreie Städte mit diesem Merkmal), dieses gilt auch für die Folgejahre
- Die Zinsbelastung bzw. die Durchschnittsverzinsung ist deutlich gesunken, die fallenden Zinsaufwendungen entlasten den Ergebnishaushalt



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

FBO am 18.11.2014

**Vorstellung Schuldenbericht 2012**

Seite 20